

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **7 (1929)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



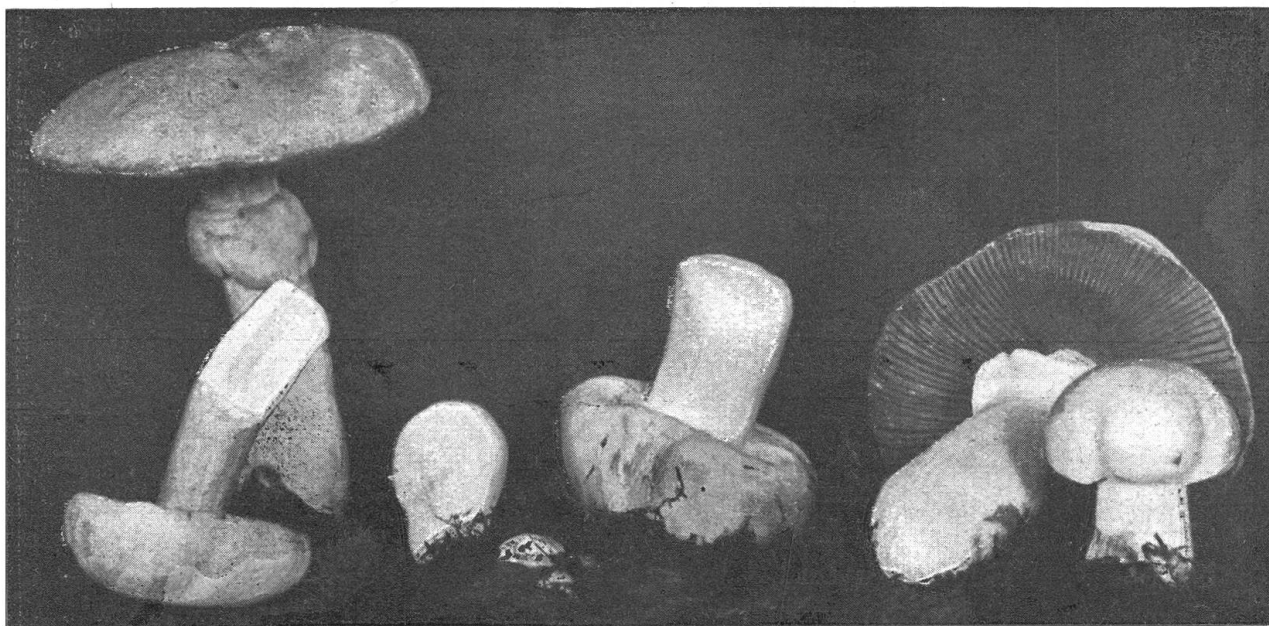
HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE
FÜR PILZKUNDE // REDAKTION: NEUEWELT BEI BASEL
POSTCHECK-KONTO: ZÜRICH VIII/15083

INHALT:

	Seite
Einladung zum Kongress des Ver- bandes schweiz. Vereine für Pilz- kunde	97
Zur Tafel 4, Gelber Saum-Knollen- blätterpilz, <i>Amanita citrina</i> (Knapp)	98
Die Pilzvergiftungen in der Schweiz im Jahre 1928 (Dr. F. Thellung) .	98
<i>Inocybe rimosa</i> (P. Konrad)	104
Mitteilung der Geschäftsleitung . .	105
Mitteilung an die Sektionen und Mit- glieder (Jubiläumsausstellung in Zürich	105
Das Sammeln von Knollenblätter- pilzen	107
Erfahrungsaustausch	107
Vereinsmitteilungen	107
Farbige Tafel	

AG. ERFURT, WIESBADEN, Rheinstr. 15
Atelier für wissenschaftliche Plastik.

Pilzmodellgruppen für den Naturkunde- und Zeichen-Unterricht



direkt nach der Natur abgeformt und handgemalt mit lichtechten
Farben von Ag. Erfurt

Gutachten:

Botanisches Museum

Berlin-Dahlem, den 12. März 1928.

**Ihre Modelle sind im Ganzen ohne Über-
treibung die besten existierenden.**

gez. Universitäts-Professor Dr. Ulbrich
Kustos am Botanischen Museum Berlin-Dahlem.

Staatliche Hauptstelle
für den naturwissenschaftl. Unterricht

Berlin, den 5. Juni 1928.

Die von dem Atelier für wissenschaftliche Plastik Agnes Erfurt-Wiesbaden zur Prüfung vorgelegten Pilzmodell-Gruppen zeichnen sich durch große Naturtreue in Form und Farbe aus. Durch die Vereinigung der Pilze zu Gruppen ist es möglich, verschiedene Entwicklungsstadien zur Anschauung zu bringen und dadurch das Erkennen der Formen zu erleichtern. Wenn jede Schule mindestens die wichtigsten Gruppen von Giftpilzen anschaffen würde und den Schülern zugänglich machte, könnte viel Unheil durch die alljährlich wiederkehrenden Pilzvergiftungen verhindert werden.

gez.: Dr. Hermann Otto
Leiter der biologischen Abteilung der staatl.
Hauptstelle f. d. naturwissenschaftl. Unterr.

bitte wenden!

Wir bestätigen dankend den Erhalt der 22 von Ihnen bezogenen Pilzmodelle. Die Sendung ist im besten Zustande hier angekommen. Gleichzeitig sprechen wir Ihnen unsere Anerkennung aus über die sehr gute Ausführung der einzelnen Modelle. Es muß festgestellt werden, daß diese neuen Pilzmodelle in Bezug auf natürliche Wiedergabe eine erhebliche Verbesserung erfahren haben. Die Erwerbung ist eine schöne Bereicherung der naturwissenschaftlichen Abteilung des Märkischen Museums.

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez.: Dr. Max Hilzheimer,
Direktor der naturwissenschaftl. Abteilung.

Zusammengestellte Pilzgruppen

die Pilze in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien zeigend.

Preise:

Gruppe 1.	Knollenblätterpilze, 7 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 2.	Fliegenpilz und Giftreizker, 3 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 3.	Champignon, 6 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 4.	Steinpilz und Pfifferling, 6 Pilze	1 Gruppe 18,— Mk.
Gruppe 5.	Rothhäuptchen und Grünling, 5 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 6.	Echter Reizker und Schirmpilz, 5 Pilze	1 Gruppe 18,— Mk.
Gruppe 7.	Hallimasch und Stäubling, 6 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 8.	Gallenpilz und Hartbovist, 5 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 9.	Birkenpilz und Rotfußröhrling, 4 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.
Gruppe 10.	Morchel und Pfifferling, 5 Pilze	1 Gruppe 15,— Mk.

Bei Abnahme von 10 Gruppen 15% Rabatt.

Jede weitere Gruppierung auf Wunsch.

Einzel-Pilze

mit Stift zum Selbst-Aufstellen auf Plastilin oder Holz etc. je nach Größe
à 0,75 Mk. bis 4,— Mk.

Versand geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers. Verpackung wird mit großer Sorgfalt ausgeführt und zu Selbstkosten berechnet, unbeschädigte Verpackung gegen franko Rücksendung $\frac{2}{3}$ zurückvergütet. Preise verstehen sich bei Barzahlung innerhalb 30 Tagen, rein netto ohne jeden Abzug.

